



**Klausur**  
**Einführung in die Medienwirtschaft**  
**12.07.2001**

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

Studiengang:

<b>Aufgabe</b>	<b>a</b>	<b>b</b>	<b>c</b>	<b>d</b>	<b>e</b>	<b><math>\Sigma</math></b>
<b>1 (20%)</b>						
<b>2 (20%)</b>						
<b>3 (40%)</b>						
<b>4 (20%)</b>						

**Note :**

**Hinweise:**

- Die Klausur umfasst einschl. Deckblatt 8 Seiten. Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit, und tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein.
- Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten. Als Hilfsmittel sind Taschenrechner zugelassen. Zusätzliches Papier ist nicht erforderlich. Es können auch die Rückseiten beschrieben werden.

**Aufgabe 1 (20%): Grundbegriffe**

- a) Welche zwei Ziele verfolgen Medienunternehmen?
- b) Was ist charakteristisch für den doppelten Markt?
- c) Welche Bedingung ist zwischen Umsatz und Kosten zu erfüllen, um in einem Monopol den gewinnoptimalen Preis aus Anbietersicht zu bestimmen? Veranschaulichen Sie die Lösung auch anhand einer Abbildung.
- d) Was ist der grundlegende Unterschied zwischen Außen- und Innenfinanzierung? Nennen Sie je 2 Beispiele für Außen- und Innenfinanzierungsformen.

**Aufgabe 2 (20%): Marktanalyse**

Ein wichtiges Instrument zur Bewertung der Attraktivität eines (Medien-)Marktes ist die von Michael Porter entwickelte Marktkräfteanalyse.

- a) Skizzieren Sie die Grundidee dieses Instruments.
- b) Liefert dieses Instrument immer eindeutige Empfehlungen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

**Aufgabe 3 (40%): Produktions- und Kostenanalyse**

Betrachtet werden soll eine vereinfachte Produktionsfunktion für den Druck eines Buches. Diese Produktionsfunktion hat einen Produktionsfaktor: das Papier  $r_p$ . Für den Druck eines Buches werden 200 Seiten Papier benötigt. Der Faktorpreis für eine Seite Papier  $q_p$  beträgt 0,025 Euro.

- a) Stellen Sie aus den gegebenen Daten die Produktionsfunktion für den Druckvorgang auf.
- b) Überführen Sie die in a) ermittelte Produktionsfunktion rechnerisch in die zugehörige Gesamtkostenfunktion.
- c) Als weitere Information ist Ihnen gegeben, dass der Autor für das Erstellen seines Manuskripts 200 Stunden benötigt. Eine Stunde des Autors kostet den Verlag 50 Euro. Ermitteln Sie die Gesamtkostenfunktion für das Erstellen des Manuskripts und den Druck des Buches.
- d) Ermitteln Sie die zu c) zugehörige Stückkostenfunktion. Ermitteln Sie anschließend die Stückkosten bei einer Auflage von 500 und bei einer Auflage von 50.000. Was fällt Ihnen dabei auf? Beschreiben Sie diesen Zusammenhang.
- e) Würde sich an der Kostenstruktur grundlegend etwas ändern, wenn das Buch nur noch Online angeboten werden würde? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

**Aufgabe 4 (20 %): Kalkulation**

Ein Verlag hat in seinem Produktprogramm zwei regionale Tageszeitungen X und Y. Die Auflage der Zeitung X beträgt 300.000, die Auflage der Zeitung Y beziffert sich auf 400.000 Exemplare. Der kaufmännische Leiter will die Selbstkosten für jeweils ein Exemplar dieser Tageszeitung bestimmen. Für Herstellung und Vertrieb fallen für die beiden Zeitungen Gesamtkosten in Höhe von 1.520.000 Euro an. Der kaufmännische Leiter stellt fest, dass die Kosten für Herstellung und Vertrieb für die Zeitung X etwa doppelt so hoch sind wie die Kosten für die Zeitung Y.

- a) Berechnen Sie die Selbstkosten  $k_X$  und  $k_Y$  für jeweils ein Exemplar der Zeitungen X und Y mittels der Äquivalenzziffernkalkulation. Ermitteln Sie dabei im ersten Schritt die Äquivalenzziffern der Zeitungen X und Y und im zweiten Schritt die Selbstkosten  $k_X$  und  $k_Y$ .
- b) In Aufgabenteil a) wenden Sie ein einfaches Verfahren der Kostenträgerrechnung an. Weitere Verfahren der Kostenträgerrechnung sind Ihnen aus der Vorlesung bekannt. Nun schlägt Ihnen als Verlagsleiter ein Unternehmensberater das Konzept "Target Costing" vor. Es sieht im Kern vor, aus der Analyse subjektiver Kundenwünsche die Zielkosten für ein Produkt zu ermitteln. Diese Zielkosten geben an, wie viel ein Produkt kosten darf. Wo sehen Sie die Vor- und die Nachteile dieses Verfahrens gegenüber klassischen Verfahren der Kostenträgerrechnung?





